

Fior & Gentz "Wie können Orthesen den Therapieverlauf positiv beeinflussen?"



Rahmendetails

| | | | |
|----------------------|---|------------------------------------|------------|
| Seminarnummer | 490 | Kosten für Mitglieder | Kostenfrei |
| Seminarort | ORTHEGROH eG RAUM 2 Berliner Str. 50 35315, Homburg/Ohm | Kosten für Nicht-Mitglieder | 119 € |

Seminarbeschreibung

Eine strukturierte Übergabe der Orthese an den Patienten kann maßgeblich zum Versorgungserfolg beitragen.

Der Bau einer optimalen Orthese für Patienten mit neurologisch bedingten Gehstörungen umfasst sechs einfache, aufeinander folgende Schritte, die alle gleichermaßen zum Versorgungserfolg beitragen:

1. Patientenbefundung
2. Planung der Orthese
3. Modelltechnik
4. Herstellung der Orthese
5. Übergabe der Orthese
6. Wartung der Orthese

Bei diesen sechs Schritten wurde besonders der Übergabe der Orthese bisher wenig Aufmerksamkeit geschenkt.

Ziel dieses Seminars ist es, eine strukturierte Übergabe der Orthese kennenzulernen, mit der der Therapieverlauf positiv beeinflusst werden kann. Zeitgleich wird gezeigt wie der Versorgungserfolg durch eine konsequente Wartung über die gesamte Tragedauer der Orthese sichergestellt werden kann.

Als Grundlage dient eine genaue Begutachtung des physiologischen und pathologischen Gangbildes sowie das Wissen darum, wie sich Orthesen auf das Stehen und Gehen auswirken.

Inhalte

15.09. 09:30 - 17:00

- 360°-Orthetik: In 6 einfachen Schritten zur optimalen Orthese
- Wie trägt die Übergabe der Orthese zum Versorgungserfolg bei?
- Warum ist die Wartung der Orthese zu einem wichtigen Thema geworden?

- Wie wirken sich Lähmungen und Orthesen auf das Gangbild aus?
- Versorgungsbeispiele: Videos und Fallbeschreibungen